

Einleitung: Ein Instrument des Unrechtsstaats

Die Polizei im Nationalsozialismus

Die Polizei war ein zentrales Element des nationalsozialistischen Staates von 1933 bis 1945. Sie war bereits im Frühjahr 1933 gemeinsam mit paramilitärischen Einheiten der NSDAP an der Zerschlagung der demokratischen Republik beteiligt. 1936 wurde die gesamte Polizei dem „Reichsführer SS“ Heinrich Himmler unterstellt. Es war daher im Alltag der Polizeibeamten der Normalfall, die politischen Vorgaben und die rassistischen und judenfeindlichen Verordnungen und Gesetze des nationalsozialistischen Staates umzusetzen. Sie waren im Rahmen der Ausübung ihres Dienstes an der Verfolgung von politischen Gegnern des Nationalsozialismus, von als Juden oder als „Zigeuner“ Verfolgten, von Homosexuellen und Zeugen Jehovas beteiligt. Sehr wenige Beamte verweigerten die Befolgung von Befehlen und Verordnungen oder handelten stillschweigend aus Menschlichkeit gegen das Gesetz.